

60. Jahrestagung
der Norddeutschen Gesellschaft
für Kinder- und Jugendmedizin



13.05. - 15.05.2011
in der Stadthalle Braunschweig

www.ndgkj-2011.de



„Ein Herz für Braunschweig“ Sybille Kautz, Evangelische Stiftung Neuerkerode, 2010

Kongresspräsident:

Prof. Dr. med. Hans Georg Koch
Klinikum Braunschweig
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Grußwort von Prof. Dr. med. Hans Georg Koch, Tagungspräsident	3
Grußwort von Prof. Dr. med. Hans-Iko Huppertz, Vorsitzender der NDGKJ	4
Grußwort von Dr. Gert Hoffmann, Oberbürgermeister	5
Organisation / Öffnungszeiten / Gebühren	6 - 8
Tagesübersichten	9 - 10
Eröffnungsveranstaltung am Freitag	11
Programm am Freitag	12 - 15
Programm am Samstag	16 - 19
Programm am Sonntag	20 - 21
Poster	22 - 28
Posterprämierung / Heinrich-Finkelstein-Preis	28
Ankündigung 2012	29
Technische Infos für Referenten	30 - 31
Vorsitzenden- und Referentenverzeichnis	32 - 35
Autorenverzeichnis	36 - 38
Kids Club / Rahmenprogramm	39 - 41
Übersichtspläne der Stadthalle	42 - 43
Ausstellerliste und Sponsoren	44 - 45
Mitgliederversammlung	46
Bahn Special, Anreise und Stadtinformation	47 - 49
Stadtplan von Braunschweig	50

Quellenangabe Bilder: Stadtmarketing Braunschweig, S. 40, 41, 42, 50

Deutsche Bahn, S. 47

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH, S. 48



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Team der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Braunschweig möchte Sie sehr herzlich zur 60. Jahrestagung der Norddeutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin nach Braunschweig einladen.

Die Jahrestagung der NDGKJ hat sich als ein Forum etabliert, das eine exzellente Gelegenheit für rege Diskussionen und fachlichen Austausch zu aktuellen Themen und Problemen der Pädiatrie bietet. Wir werden neben Seminaren und Kursen für Kleingruppen freie Vorträge und Poster sowie Beiträge namhafter Experten anbieten können. Das Lernen an konkreten Fällen soll im Mittelpunkt stehen. Das Programm spricht nicht nur Ärzte aus Kliniken und Praxen an, sondern auch Pflegepersonal und Mitarbeiter aus Assistenzberufen. Es werden moderne mediale Techniken eingesetzt, die zu einer Optimierung des Lernerfolges beitragen.

Kommen Sie im Mai nach Braunschweig und erleben Sie eine spannende Tagung in einer lebendigen Stadt mit besonderer Geschichte!

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Hans Georg Koch
Tagungspräsident



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Norddeutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin lädt Sie ganz herzlich zu ihrer 60. Jahrestagung nach Braunschweig ein. Der Kongresspräsident, Herr Professor Dr. Hans Georg Koch, hat zusammen mit seinen Mitarbeitern ein höchst interessantes Tagungsprogramm zusammengestellt, das sowohl niedergelassene Kinder- und Jugendärzte als auch pädiatrisch tätige Klinikärzte und im Öffentlichen Gesundheitswesen arbeitende Kinder- und Jugendärzte anspricht.

Genießen Sie darüber hinaus auch den Frühling in Braunschweig, der Stadt Heinrichs des Löwen, mit einer Fülle sehenswerter Baudenkmäler. Die Stadt ist sicher eines der Kleinode, die in Deutschland noch wiederentdeckt werden müssen.

Die Norddeutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin dankt Herrn Professor Koch und seinen Mitarbeitern für die ausgezeichnete Vorbereitung dieses Kongresses. Wir laden alle Kolleginnen und Kollegen ein, sich zahlreich an der Jahrestagung zu beteiligen und nach Braunschweig zu kommen.

Prof. Dr. med. Hans-Iko Huppertz
Vorsitzender der NDGKJ



Ich freue mich, dass die 60. Jahrestagung der Norddeutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e. V. vom 13. bis zum 15. Mai dieses Jahres in Braunschweig stattfindet und begrüße die über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu diesem Jubiläumskongress sehr herzlich in unserer Stadt.

Braunschweig ist aufgrund seiner vielseitigen Kompetenzen im Bereich der Pädiatrie ein idealer Veranstaltungsort für Ihre Tagung. So verfügt unsere Stadt über zahlreiche Praxen für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, die wohnortnah zu erreichen und apparativ vorbildlich ausgestattet sind. Die exzellent ausgebildeten Kinder- und Jugendärzte des städtischen Gesundheitsamtes sind ein weiterer Garant für die hochwertige medizinische Versorgung unserer jungen Menschen.

Insbesondere besitzt aber unser Städtisches Klinikum als eines der größten Krankenhäuser Norddeutschlands und als Haus der Maximalversorgung eine mit modernsten Geräten ausgestattete Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, die regional, aber auch überregional einen hervorragenden Ruf genießt. In dieser Klinik, an der fast 30 hochspezialisierte Ärztinnen und Ärzte sowie über 140 Kinderkrankenschwestern und -pfleger beschäftigt sind, können alle Erkrankungen Neugeborener, Kinder und Jugendlicher behandelt werden.

Ein ausgewiesener Schwerpunkt der Klinik ist die Kinder-Intensivstation, die gemeinsam mit der Frauenklinik im Perinatalzentrum die Versorgung von Früh- und Neugeborenen auf höchstem Niveau garantiert. Besonderes Renommee besitzt auch die Kinderonkologie, deren erfolgreiche Arbeit sich unter anderem in der großen Spendenbereitschaft aller Braunschweiger widerspiegelt. Hervorzuheben ist ebenfalls das Sozialpädiatrische Zentrum der Klinik, das die interdisziplinäre ambulante Behandlung junger Menschen im Rahmen ihres sozialen Umfeldes beispielhaft umsetzt. Eine lange Tradition besitzt zudem die Hämophilie-Behandlungseinrichtung für bluterkranke Patienten in der Region. Sie sehen, Braunschweig ist in dem breit gefächerten Spektrum der Kinder- und Jugendmedizin ausgesprochen gut aufgestellt.

Ich wünsche der 60. Jahrestagung der Norddeutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e. V. einen konstruktiven Verlauf, anregende Diskussionen und viele neue Erkenntnisse. Und ich würde mich sehr freuen, wenn unsere auswärtigen Gäste trotz des dicht gedrängten Tagungsprogramms die Zeit finden, die Sehenswürdigkeiten unserer geschichtsträchtigen Stadt näher kennen zu lernen.

Kongresstermin

13. Mai - 15. Mai 2011

Kongressort

Stadthalle Braunschweig
Eingang Congress Saal
Leonhardplatz, 38102 Braunschweig
www.stadthalle-braunschweig.de

Veranstalter

Norddeutsche Gesellschaft für
Kinder- und Jugendmedizin e.V.

Kongresspräsident

Prof. Dr. Hans Georg Koch
Klinikum Braunschweig
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Holwedestraße 16
38118 Braunschweig

Kongresssekretariat

Caren Grewe-Meironke
Klinikum Braunschweig
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Telefon +49 (0)531 5951 277
Telefax +49 (0)531 5951 400
kinderklinik@klinikum-braunschweig.de

Wissenschaftliches Komitee

W. Eberl
U. Frank
H.G. Koch
A. Mey
J. Matyas
A. Mudler
A. Sandvoss
M.-L. Schmitz
M. Zense

Hauptthema

Aktuelle Therapiekonzepte in
der Pädiatrie

Kongressagentur



m:con - mannheim:congress GmbH
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim
www.mcon-mannheim.de

Projektleitung und Sponsoring

Michaela Wiehl
Telefon +49 (0)621 4106 164
Telefax +49 (0)621 4106 80164
michaela.wiehl@mcon-mannheim.de

Teilnehmerregistrierung

Isabel Peter
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim
Telefon +49 (0)621 4106 174
Telefax +49 (0)621 4106 80174
isabel.peter@mcon-mannheim.de

Online-Registrierung über
www.ndgkj-2011.de

Hotelzimmervermittlung

Braunschweiger
Stadtmarketing GmbH
Nina Bierwirth
Telefon +49 (0)531 470 2051
nina.bierwirth@braunschweig.de

Online-Hotelbuchung über
www.ndgkj-2011.de

Kongresshomepage
www.ndgkj-2011.de

Tagungscounter Öffnungszeiten:

Freitag 13.05.2011 12:00 - 17:30 Uhr
Samstag 14.05.2011 08:15 - 18:00 Uhr
Sonntag 15.05.2011 08:00 - 13:00 Uhr

Der Tagungscounter ist während der Jahrestagung telefonisch erreichbar unter:

Telefon +49 (0)172 7388448
Telefax +49 (0)621 4106-80174

Zahlung vor Ort

Am Tagungscounter ist eine Zahlung in bar, per Kreditkarte (Master oder Visa) oder EC Karte möglich.

Industrieausstellung

Bitte nutzen Sie die Jahrestagung auch zu einer intensiven Information bei den ausstellenden Firmen. Die Ausstellung ist an allen Kongresstagen geöffnet.

Ausstellung Öffnungszeiten:

Freitag 13.05.2011 12:00 - 18:00 Uhr
Samstag 14.05.2011 08:30 - 18:30 Uhr
Sonntag 15.05.2011 08:30 - 13:00 Uhr
Eine Ausstellerliste finden Sie auf der Seite 44

Medienannahme Öffnungszeiten:

Freitag 13.05.2011 12:00 - 17:15 Uhr
Samstag 14.05.2011 08:15 - 18:00 Uhr
Sonntag 15.05.2011 08:00 - 12:45 Uhr

Kongresssprache: Deutsch

Fortbildungspunkte

Die Jahrestagung wird von der Landes-Ärztchammer Niedersachsen wie folgt zertifiziert:

Freitag, 13.05.: 3 Fortbildungspunkte
Samstag, 14.05.: 6 Fortbildungspunkte
Sonntag, 15.05.: 3 Fortbildungspunkte

Teilnehmerregistrierung

Die Registrierung erfolgt elektronisch unter www.ndgkj-2011.de

Alternativ können Sie uns auch das Faxformular zurücksenden. Dieses ist auf der Kongresshomepage zum Download verfügbar.

Nach Durchführung Ihrer Registrierung erhalten Sie eine Bestätigung. Zahlungen können per Kreditkarte oder bis 30.04.2011 auch auf Rechnung erfolgen.

Teilnehmer, die ihre Teilnahmegebühr vorab beglichen haben, haben vor Ort die Möglichkeit, ihr Namensschild am Selbstbedienungsterminal selbst auszudrucken.

Stornierungen und Änderungen

Sollten Änderungen in der Registrierung erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte per Post, Fax oder E-Mail an die:

m:con – mannheim:congress GmbH
Teilnehmerregistrierung
Isabel Peter
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim
Telefon +49 (0)621 4106 174
Telefax +49 (0)621 4106 80174
isabel.peter@mcon-mannheim.de

Im Falle von Stornierungen mit Eingang bis zum 25.03.2011 wird eine Bearbeitungsgebühr von 30,- Euro erhoben. Bei Stornierungen nach diesem Termin erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Die volle Teilnahmegebühr ist auch zu zahlen, wenn ein angemeldeter Teilnehmer nicht zum Kongress erscheint. Bitte beachten Sie, dass Stornierungen nur in schriftlicher Form akzeptiert werden können!

Kongressteilnahme (ohne Seminare)	
Mitglieder DGKJ/NDGKJ	100,00 Euro
Nichtmitglieder	130,00 Euro
Nichtärztliche Teilnehmer /-innen	25,00 Euro
Studenten (Anmeldung nur gegen Vorlage einer Bescheinigung)	kostenfrei
Tageskarte Samstag, den 14.05.2011	85,00 Euro
Tageskarte Sonntag, den 15.05.2011	45,00 Euro
Teilnahme Eröffnungsveranstaltung am 13.05.2011	kostenfrei
Gesellschaftsabend am 14.05.2011	20,00 Euro
Rahmenprogramm	
Nachtwächterführung am 13.05.2011	10,00 Euro
Blick vom St. Andreasturm am 14.05.2011	9,00 Euro
Okerfahrt am 14.05.2011	14,00 Euro
1000 Schritte Zeitreise am 15.05.2011	11,00 Euro

Seminare

Freitag, 13.05.2011	für angemeldete Kongressteilnehmer	Preis ohne Kongressanmeldung
Kinderernährung	35,00 Euro	55,00 Euro
Kinderorthopädie und Kindertraumatologie für Pädiater		
Stoffwechselmedizin		
EKG-Kurs		
aEEG-Kurs		
Sondenernährung	15,00 Euro	35,00 Euro
Infusionsmanagement		
Gerinnungsstörungen		
Samstag, 14.05.2011		
Pflegefortbildung	35,00 Euro	55,00 Euro
Sonntag, 15.05.2011		
Schmerzmanagement	35,00 Euro	55,00 Euro
Notfallseminar		

13.05.2011	13:00 - 15:00	15:00 - 17:00
Vortragsaal (über 1. OG)	Sondenernährung (S. 12)	Infusionsmanagement (S. 15)
Konferenzraum 1 (1. OG)	Kinderernährung (S. 12)	
Konferenzraum 2 (1. OG)	Kinderorthopädie (S. 13)	
Restaurant 2 (EG)	Stoffwechselmedizin (S. 13)	
Clubraum 1 (EG)	aEEG Kurs (S. 15)	
Clubraum 2 (EG)	EKG Kurs (S. 14)	
Congress Saal (1. OG)		Gerinnungsstörungen (S. 15)
ab 17:15 - ca. 18:45 Eröffnungsveranstaltung im Congress Saal		
Get-Together in der Industrieausstellung im 1. OG		

Plenarsitzung	Symposien	Seminare
---------------	-----------	----------

14.05.2011	Congress Saal	Vortragssaal	Konferenzraum 1
09:00 - 10:30	Chronisch-entzündliche Erkrankungen (S. 16)		Pflegefertbildung (S. 19)
10:30 - 11:00	Pause		
11:00 - 12:30	Kindernephrologie und Kinderurologie (S. 16)	Pädiatrie trifft HNO (S. 18)	
12:30 - 13:00		Mitgliederversammlung	
13:00 - 13:30	Mittagspause		
13:30 - 14:30	Posterführung im Zwischenfoyer (S. 22 ff.)		
14:30 - 16:00	Onkologie und Hämatologie (S. 17)	Neuropädiatrie / Cerebralparese (S. 18)	
16:00 - 16:30	Pause		
16:30 - 18:00	Allergologie (S. 17)	Impfungen (S. 19)	
ab 19:30	Gesellschaftsabend im Gewandhaus (S. 39)		

15.05.2011	Congress Saal	Vortragssaal	Konferenzraum 1
08:45 - 09:00	Intensivtherapie und Neonatologie (S. 20)		
09:00 - 10:15		Schmerzmanagement (S. 21)	Notfallseminar (S. 21)
10:15 - 10:45	Pause		
10:45 - 12:50	Neuropädiatrie/ Epilepsie (S. 20)		
12:50 - 13:00	Verabschiedung		
13:00	Ende der Veranstaltung		

Plenarsitzung	Symposien	Seminare
---------------	-----------	----------

Freitag, 13.05.2011

17:15 - 18:45 Uhr, Congress Saal

ab 17:15

Eröffnungsveranstaltung

Grußworte:

Prof. Dr. H. G. Koch, Tagungspräsident

*U. Markurth, Dezernent der Stadt Braunschweig für
Soziales, Schule, Gesundheit und Jugend
Aufsichtsratsvorsitzender des Klinikums Braunschweig*

*Prof. Dr. H.-I. Huppertz, Präsident der Norddeutschen
Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin*

Festvortrag:

Infektiologische Forschung – Grundlagen, Ziele, Visionen

*Prof. Dr. Susanne Häussler, Helmholtz-Zentrum für
Infektiologie, Braunschweig*

Musikalischer Rahmen:

*Bernd Löffler, Städt. Musikschule Braunschweig
(Marimba)*

anschließend

Get-Together in der Industrieausstellung

13:00 - 15:00 Uhr, Raum: Vortragssaal

Sondenernährung

Organisation: M. Zense (Braunschweig)

- **Indikation zur Sondenernährung, Prinzip Gastrostoma, die „PEG-Erstanlage“**
- **Umgang mit PEG, Button, Gastrotube, Pflege und Komplikationen eines Gastrostomas**
- **Grundlagen der enteralen Ernährung, Produktübersicht, Verordnungsfähigkeit**

Zielgruppen: Ärzte, Pflegepersonal, Ernährungsberater (begrenzte Teilnehmerzahl)

13:00 - 17:00 Uhr, Raum: Konferenzraum 1

Kinderernährung

Organisation: S. Peul-Appelt (Braunschweig), A. Zingel (Hannover)

- **Ernährung erstes Lebensjahr (Muttermilch, Säuglingsnahrungen, Beikost), Gesunde Ernährung von Kindern und Jugendlichen, Gastroenteritis**
S. Peul-Appelt (Braunschweig)
- **Nahrungsmittelallergien (Kuhmilchallergie), Prävention, Neurodermitis, Nahrungsmittelunverträglichkeiten (Lactoseintoleranz, Fructosemalabsorption)**
A. Zingel (Hannover)
- **Praktische Diätetik**
A. Zingel (Hannover), S. Peul-Appelt (Braunschweig)

Zielgruppen: Ärzte, Pflegepersonal, Hebammen, Ernährungsberater, Assistenzberufe (begrenzte Teilnehmerzahl)

13:00 - 17:00 Uhr, Raum: Konferenzraum 2

Kinderorthopädie und Kindertraumatologie für Pädiater

Organisation: P. Bouklas (Braunschweig), H. Reilmann (Braunschweig)

- 13:00 - 15:00** **Orthopädische Untersuchungstechniken,
Management auffälliger Befunde (Hüftluxation, Skoliose,
Achsabweichungen, etc.)**
P. Bouklas (Braunschweig)
- 15:00 - 15:30** **Pause**
- 15:30 - 17:00** **Chirurgische Versorgung von Frakturen:
Möglichkeiten, Prognosen, Nachsorge**
H. Reilmann, J. Schwarz (Braunschweig)

*Zielgruppen: Ärzte, Physiotherapeuten
(begrenzte Teilnehmerzahl)*

13:00 - 17:00 Uhr, Raum: Restaurant 2

Stoffwechselmedizin

Organisation: A. Das (Hannover), U. Meyer (Hannover)

- **Einführung**
- **Neugeborenencreening: Worauf muss ich achten?**
- **Erstmaßnahmen bei pathologischem Neugeborenencreening**
- **Selektives Stoffwechselscreening: Was ist sinnvoll?**
- **Diätetik bei angeborenen Stoffwechselerkrankungen**
- **Therapieprinzipien bei Stoffwechselerkrankungen mit Fallbeispielen**
- **Der Stoffwechselnotfall**

*Zielgruppen: Ärzte, Pflegepersonal, Hebammen
(begrenzte Teilnehmerzahl)*

Mit freundlicher Unterstützung der Milupa Metabolics GmbH

13:00 - 17:00 Uhr, Raum: Clubraum 2

EKG – Kurs

Organisation: T. Paul (Göttingen)

- 13:00 - 13:10** **Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung der Referenten**
J. Bahlmann (Braunschweig), U. Krause (Göttingen), T. Paul (Göttingen)
- 13:10 - 13:40** **Grundlagen der EKG-Ableitung inkl. möglicher Fehlerquellen**
U. Krause (Göttingen)
- 13:40 - 14:10** **EKG-Normalwerte in Abhängigkeit vom Lebensalter**
T. Paul (Göttingen)
- 14:10 - 14:30** **Pause**
- 14:30 - 15:00** **Hypertrophiezeichen und Schenkelblockbilder, EKG bei angeborenen Herzfehlern**
U. Krause (Göttingen)
- 15:00 - 15:30** **Bradykarde Herzrhythmusstörungen, EKG-Diagnostik bei Synkopen**
J. Bahlmann (Braunschweig)
- 15:30 - 16:15** **Supraventrikuläre und ventrikuläre Tachykardien im Kindesalter, elektrokardiographische Diagnostik und Therapie**
T. Paul (Göttingen)
- 16:15 - 17:00** **Praktische Übungen**
J. Bahlmann (Braunschweig), U. Krause (Göttingen), T. Paul (Göttingen)

*Zielgruppe: Ärzte
(begrenzte Teilnehmerzahl)*

13:00 - 17:00 Uhr, Raum: Clubraum 1

aEEG - Kurs

Organisation: J. W. Richter (Hannover), K. F. Schettler (Landshut)

- Grundlagen und Technik des amplitudenintegrierten EEG
- Indikationen und Einsatzmöglichkeiten
- Befunderstellung und Beurteilung
- Praktische Beispiele

Zielgruppe: Ärzte
(begrenzte Teilnehmerzahl)

Die Seminarteilnehmer haben die Gelegenheit, eigene Befunde zu demonstrieren und zu diskutieren.

Fallanmeldungen bitte bis **08.05.2011** an Herrn Dr. Richter: Wrichter@hka.de

15:00 - 17:00 Uhr, Raum: Congress Saal

Gerinnungsstörungen

Organisation: W. Eberl (Braunschweig)

- Differentialdiagnose Blutungsneigung
- Thrombophilie-Diagnostik bei Kindern – notwendig ?
- Befundinterpretationen – Übungen - Fallbeispiele

Zielgruppe: Ärzte
(begrenzte Teilnehmerzahl)

15:00 - 17:00 Uhr, Raum: Vortragssaal

Infusionsmanagement

Organisation: M. Sasse (Hannover)

- Pharmakologische Aspekte
- Hygieneanforderungen

Zielgruppen: Ärzte, Pflegekräfte
(begrenzte Teilnehmerzahl)

09:00 - 10:30 Uhr, Raum: Congress Saal

Chronisch entzündliche Erkrankungen

Vorsitz: M. Kirschstein (Celle), F. Pessler (Braunschweig)

- 09:00 - 09:30** **Behandlungskonzepte chronisch-entzündlicher
Darmerkrankungen**
E.D. Pfister (Hannover)
- 09:30 - 10:00** **Glomerulonephritis: Diagnose, Therapie und Prognose**
L. Pape (Hannover)
- 10:00 - 10:30** **Pharmakotherapie der juvenilen idiopathischen Arthritis**
H. I. Huppertz (Bremen)

10:30 - 11:00 Uhr: Pause

11:00 - 12:30 Uhr, Raum: Congress Saal

Kindernephrologie und Kinderurologie

Vorsitz: S. Glüer (Hildesheim), H.G. Koch (Braunschweig)

- 11:00 - 11:30** **Harninkontinenz und Urotherapie**
E. Kuwertz-Bröking (Münster)
- 11:30 - 12:00** **Aktuelle Strategien in der Behandlung von Harn-
wegsinfektionen**
M. Kirschstein (Celle)
- 12:00 - 12:30** **Stellenwert der Chirurgie in der Behandlung des
vesikoureteralen Refluxes und der Harntransportstörungen**
C. Petersen (Hannover)

12:30 - 13:00 Uhr, Raum: Vortragssaal

Mitgliederversammlung (s.S. 46)

13:00 - 13:30 Uhr: Pause

13:30 - 14:30 Uhr, Raum: Zwischenfoyer

Posterführung (s.S. 22)

Moderation: G. Sinnecker (Wolfsburg), U. Peltner (Hildesheim)

14:30 - 16:00 Uhr, Raum: Congress Saal

Onkologie und Hämatologie

Vorsitz: M. Lakomek (Göttingen), D. Reinhardt (Hannover)

- 14:00 - 15:00** **Blutstammzelltransplantation: Indikation, Durchführung und Nachsorge**
M. Sauer (Hannover)
- 15:00 - 15:30** **Aktueller Stand der Behandlung von ZNS-Tumoren**
H. Müller (Oldenburg)
- 15:30 - 16:00** **Immunthrombozytopenie – eine neue Leitlinie**
W. Eberl (Braunschweig)

16:00 - 16:30 Uhr: Pause

16:30 - 18:00 Uhr, Raum: Congress Saal

Allergologie

Vorsitz: M. Kabesch (Hannover), M. Zense (Braunschweig)

- 16:30 - 17:00** **Bedeutung von Nahrungsmittelallergien**
K. Blümchen (Berlin)
- 17:00 - 17:30** **Eosinophile Krankheitsbilder des Gastrointestinaltraktes**
B. Rodeck (Osnabrück)
- 17:30 - 18:00** **Spezifische Immuntherapie: SCIT oder SLIT**
A. Bufe (Bochum)

ab 19:30 Uhr: Gesellschaftsabend

Restaurant Gewandhaus, Altstadtmarkt 1 (s.S. 39)

11:00 - 12:30 Uhr, Raum: Vortragssaal

Pädiatrie trifft HNO

Vorsitz: A. Bodlien (Braunschweig), U. Kranz (Braunschweig)

- 11:00 - 11:30** **Indikationsstellung zu Adenotomie, Tonsillotomie und Tonsillektomie aus HNO-ärztlicher Sicht**
H.G. Schroeder (Braunschweig)
- 11:30 - 12:00** **Ursachen und Verlauf von Blutungskomplikationen nach HNO-Operationen: Ergebnisse der ESPED-Studie**
C. Bidlingmaier (München)
- 12:00 - 12:30** **Konzept zur präoperativen Diagnostik von HNO-Operationen**
W. Eberl (Braunschweig)

14:30 - 16:00 Uhr, Raum: Vortragssaal

Neuropädiatrie / Cerebralparese

Vorsitz: U. Frank (Braunschweig), U. Stephani (Kiel)

- 14:30 - 14:55** **Früherkennung der Cerebralparesen: wen, wie und warum untersuchen**
K. Brockmann (Göttingen)
- 14:55 - 15:05** **Gesundheitsbezogene Lebensqualität bei Jugendlichen mit Cerebralparese in Schleswig-Holstein: Selbst- und Elternbericht mit dem KIDSCREEN und DISABKIDS Instrument**
M. Rapp, E. Müller-Godeffroy, H. Kiecksee, U. Thyen (Lübeck)
- 15:05 - 15:35** **Medikamentöse Therapie der CP: Baclofen und Botox**
W. Voss (Hannover)
- 15:35 - 16:00** **Orthopädisch-chirurgische Therapie**
S. Martin (Hannover)

16:30 - 18:00 Uhr, Raum: Vortragssaal

Interaktive Lösung von Impfproblemen – Falldiskussionen

Moderation: H.I. Huppertz (Bremen), S. Westerholt (Wolfsburg)

Tagungsteilnehmer haben die Möglichkeit, Impfprobleme, Fragen oder Fälle bis zum **09.05.2011** unter der e-mail-Adresse: hans-iko.huppertz@klinikum-bremen-mitte.de einzureichen.

09:00 - 13:00 Uhr, Raum: Konferenzraum 1

Pflegefortbildung

Moderation: M. L. Schmitz (Braunschweig)

- 09:00 - 09:05** **Begrüßung**
H.G. Koch, Braunschweig
- 09:05 - 10:30** **Neonatologie**
> **Nicht-invasive Beatmungstechniken**
> **Monitoring der O₂-Sättigung und Management**
A. Sandvoss, Braunschweig
> **Entwicklungsfördernde Maßnahmen**
T. Kühn, Berlin
- 10:30 - 10:45** **Pause**
- 10:45 - 11:45** **Fütterstörungen bei Säuglingen und Kleinkindern**
S. Hommel, Hamburg
- 11:45 - 12:00** **Pause**
- 12:00 - 13:00** **Komplementäre Pflegemethoden**
E. Beckmann, Hamburg

*Zielgruppe: Pflegekräfte
(begrenzte Teilnehmerzahl)*

08:45 - 10:15 Uhr, Raum: Congress Saal

Intensivtherapie und Neonatologie

Vorsitz: K. Harms (Hildesheim), S. Seeliger (Göttingen)

- 08:45 - 09:15** **Lungenversagen: therapeutische Möglichkeiten**
P. Lasch (Bremen)
- 09:15 - 09:45** **Pulmonale Hypertonie**
M. Webel (Göttingen)
- 09:45 - 10:15** **Atemnotsyndrom des Frühgeborenen: Beatmung vs: CPAP**
U. Thome (Leipzig)

10:15 - 10:45 Uhr: Pause

10:45 - 12:50 Uhr, Raum: Congress Saal

Neuropädiatrie / Epilepsie

Vorsitz: S. Hethey (Hannover), A. Mey (Braunschweig)

- 10:45 - 11:15** **Zerebraler Krampfanfall, ja oder nein ?**
G. Kurlemann (Münster)
- 11:15 - 11:25** **Benige Myoklonien des Säuglingsalters –**
FV-2 **eine wichtige Differentialdiagnose von BNS-Anfällen**
M. Piepkorn, J. W. Richter, S. Hethey, H.-J. Christen (Hannover)
- 11:25 - 11:55** **Möglichkeiten der pädiatrischen Epilepsie-Chirurgie**
T. Pieper (Vogtareuth)
- 11:55 - 12:20** **Neue Antiepileptika**
U. Stephani (Kiel)
- 12:20 - 12:50** **Ketogene Diät – eine echte Alternative zur**
antikonvulsiven Therapie ?
J. Klepper (Aschaffenburg)
- 12:50** **Verabschiedung**
Ausblick auf die Jahrestagung 2012 in Kiel
- 13:00** **Ende der Veranstaltung**

09:00 - 13:00 Uhr, Konferenzraum 1

Notfallseminar

Organisation: M. Sasse (Hannover), T. Metzner (Braunschweig)

- Notfallversorgung von Neugeborenen
- Notfallversorgung größerer Kinder
- Praktische Übungen an Phantomen

*Zielgruppe: Ärzte, Pflegekräfte
(begrenzte Teilnehmerzahl)*

09:00 - 13:00 Uhr, Vortragssaal

Schmerzmanagement

Organisation: B. Zernikow (Datteln)

- Schmerzmessung, alle Alters- und Entwicklungsstufen
- Medikamentöse Schmerztherapie
 1. Akutschmerz (postoperativ, akute Krankheiten wie Otitis media, etc.)
 2. Chronische Schmerzen (Migränetherapie, Tumorschmerz)
- Multimodale Schmerztherapie – ambulant und stationär (Kopfschmerz, Bauchschmerz, etc.)

*Zielgruppe: Ärzte, Pflegepersonal
(begrenzte Teilnehmerzahl)*

Mit freundlicher Unterstützung von
NEW YORKER Group-Services International GmbH & Co. KG



Kasuistiken

- PO-1 Idiopathische Hepatitis vor Manifestation einer schweren aplastischen Anämie (SAA)**
M. Claßen, M. Richter-Rodier, V. Schemmel, W. Marg, A. Pekrun (Bremen)
- PO-2 Isosexuelle Pubertas praecox als Erstsymptom eines Hepatoblastoms - Ein Fallbericht**
V. Lindenthal, R. Kolb, L. Löning, H.-R. Raab, J. Morcate Cabrera (Oldenburg), D. von Schweinitz (München), R.-P. Henke (Oldenburg), I. Leuschner (Kiel), H. Müller (Oldenburg)
- PO-3 Jugendliche mit intracerebraler Blutung - Immunthrombozytopenie mit antikörper assoziierter Plättchenfunktionsstörung**
H. Garritsen, W. Eberl (Braunschweig)
- PO-4 Ausgedehnte retroperitoneale Blutung bei einem Jungen mit Hämophilie A infolge traumatischer Gefäßverletzung**
S. Kietz, S. Hütker, I. Kuehnle (Göttingen)
- PO-5 16-jährige Patientin mit Erstmanifestation einer Thrombophilie im Rahmen eines Krankenhausaufenthaltes**
T. Biester, K. Schnell, T. Danne, O. Kordonouri, N. Datz (Hannover)
- PO-6 Maligne infantile Osteopetrose bei einem zweijährigen Jungen - Eine Kasuistik**
J. Scheer, A. Mudler, S. Müller, W. Eberl, H. G. Koch (Braunschweig)

- PO-7 Apolipoprotein C-II-Defizienz im Säuglingsalter**
P. Lauerer, M. Steinmetz, T. Paul, K. Brockmann, S. Seeliger (Göttingen)
- PO-8 Seltene Manifestation eines MCAD-Defektes**
K. Mönch, R. Steinfeld, T. Paul, S. Seeliger (Göttingen)
- PO-9 Konnataler idiopathischer Chylothorax bei freier Trisomie 21**
C. Preuß, B. Felke, T. Paul, S. Seeliger (Göttingen)
- PO-10 Amniotisches Band Syndrom; ADAM (Amniotic deformity adhesions mutilations)**
M. Cornelius, K. Dresing, G. Felmerer, T. Paul, S. Seeliger (Göttingen)
- PO-11 Das Seckel-Syndrom – vorzeitiges Altern bereits intrauterin**
J. Kreth, G. Schütze, E. Wilichowski, S. Seeliger (Göttingen)
- PO-12 Fallbericht: L1-Cam assoziierter Hydrocephalus (CRASH): pränatale und postnatale Befunde bei einem Säugling mit einem 8-jährigen Bruder mit gleichem Syndrom**
J. Patino Mayer (Berlin), E. Harps (Hamburg), G. Mansouri, R. Chaoui, L. Schweigerer (Berlin)
- PO-13 Intraspinales Dermoid – Damoklesschwert oder interdisziplinäre Herausforderung?**
C. Elpers, A. Brentrup, B. Fiedler, W. Schwindt, E. Kuwertz-Bröking, H. Omran, G. Kurlemann (Münster)

- PO-14 Pelvine Pyomyositis als eine Differentialdiagnose zur septischen Coxitis**
F. Weller-Heinemann, H.-I. Huppertz (Bremen)
- PO-15 Disseminierte septische Polyarthrit / Osteomyelitis durch Staphylokokkus aureus bei einem Jugendlichen als Manifestation eines sich spät manifestierenden Immundefektes (CVID)**
N. Onken, P. Kaiser, W. Marg, H.-I. Huppertz (Bremen)
- PO-16 Hohe Entzündungszeichen, B-Symptomatik und Anämie. Eine Takayasu - Arteritis als seltene Differentialdiagnose eines chronischen, inflammatorischen Prozesses**
N. Onken, H.-I. Huppertz, W. Marg (Bremen)
- PO-17 Fieberassoziierte transiente Mitralklappeninsuffizienz als Komplikation einer Coxsackie-Infektion**
A.-R. Im, S. Dia, M. Botsch (Bernau)
- PO-18 Toxisches Lyell Syndrom nach Behandlung mit Levetiracetam**
A. Mey, P. Sprung (Braunschweig)
- PO-19 Kasuistik: Neugeborenes mit Influenza A/H1N1 – Behandlung mit Oseltamivir**
F. Neitzel, F. Weller, P. Lasch, H.-I. Huppertz (Bremen)
- PO-19a Das Toxic Schock Syndrom: Variabilität des klinischen Verlaufs**
L. Junius, A. Zellmer, A. Mudler, A.Sandvoss, W. Eberl, H.G. Koch (Braunschweig)

Klinische Studien

- PO-20** **Dysphagie als Hauptsymptom der eosinophilen Ösophagitis**
M. Zense, K. Donhuijsen (Braunschweig)
- PO-21** **(Post-)Infektiöse Enzephalitis - ADEM?**
C. Elpers, B. Fiedler, G. Kurlemann, H. Omran (Münster)
- PO-22** **Späterkanntes Kawasaki-Syndrom – Gefahr von Koronaraneurysmen**
A. Schneider (Greifswald), S. Armbrust (Kiel), M. Wegner, G. Seidlitz, R.-D. Stenger (Greifswald)
- PO-23** **Therapiemöglichkeiten der Kontinenzstörungen bei Patienten mit anorektalen Fehlbildungen**
S. Märzheuser, D. Schmidt, F. Grauel, K. Rothe (Berlin)
- PO-24** **Kinder mit kombinierter Stuhl- und Harninkontinenz Ergebnisse der Urotherapie**
U. Hübner (Hamburg)
- PO-25** **Prospektive, randomisierte, intra-individuelle Vergleichsstudie von Neuroderm Pflegecreme vs. Linola Hautmilch bei Patienten mit atopischer Dermatitis**
B. Wachall, S. Hammes (Heppenheim)
- PO-26** **Effekt einer stationären Rehabilitationsmaßnahme für Kinder und Jugendliche mit Phenylketonurie auf den Phenylalanin-spiegel im Serum und die tägliche Phenylalaninzufuhr**
M. Zimmering, C. Leitzke, F. Laube (Kölpinsee)

PO-27 Klinische und laborchemische Charakteristika von Enterovirus-Meningitiden, Fallsammlung 2006-2010

A. Querfurt, P. Kaiser (Bremen), K. Neubauer (Berlin), H.-I. Huppertz (Bremen)

PO-28 Lokale und zeitliche Häufung von NEC-Fällen, Probiotikatherapie

A. Mühlig-Hofmann, M. Windorfer, P. Lasch, J. Runde, G. Selzer, H. Schwalm, H.-I. Huppertz (Bremen)

PO-29 In vitro-Empfindlichkeit von Staphylococcus aureus und β -hämolisierenden Streptokokken von Hautinfektionen aus dem ambulanten Bereich gegenüber Mupirocin und Fusidinsäure – Update 2010

U. Bührlen (Stuttgart)

Grundlagen

PO-30 Voll-automatische Quantifizierung der retikulierten Thrombozyten (immature platelet fraction) bei Neugeborenen mit Thrombozytopenie

M. Cremer, C. Bühner, C. Dame (Berlin)

PO-31 22q13-Deletionssyndrom (Phelan-Mcdermid) und congenitales Lymphödem (Hennekam)

N. Apehshiotis, U. Frank (Braunschweig)

PO-32 Marfan-Syndrom mit mentaler Retardierung bei interstitieller Mikrodeletion 15q21.1-q21.2

N. Apehshiotis, U. Frank, J. Matyas (Braunschweig)

Allgemeines

- PO-33 Endokarditis als mögliche Komplikation – Was wissen Eltern von Kindern mit angeborenem Herzfehler?**
A. Löbel, U. Grosser, A. Wessel, J. Leonhardt, S. Geyer (Hannover)
- PO-34 Sicherheitsausstellungen zur Prävention von Unfällen im Kindesalter**
S. Märzheuser (Berlin), M. Abel (Bonn), K. Rothe (Berlin)
- PO-35 Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen mit Infantiler Zerebralparese**
K. Kohleis, M. Storck (Wolfenbüttel), H. Bode (Ulm)
- PO-36 Eine Mutprobe als differentialdiagnostische Herausforderung
Neue Form der Dermatitis artefacta bei Jugendlichen?**
*S. Kamil (Walsrode), K. Steidten, N. Blödorn-Schlicht (Hamburg),
R. Pankau (Walsrode)*
- PO-37 Ambulante Neonatologie: „Missing Link“ in der
poststationären Versorgung Frühgeborener**
B. König (Berlin)
- PO-38 Neonatologie in der Kinderarztpraxis aus Sicht der
Medizinischen Fachangestellten: Ein Erfahrungsbericht**
I. Lucic, J. Reichardt, B. König (Berlin)

Auf- und Abhängen der Poster

Aufhängen der Poster am Freitag, den 13.05.2011 bis 16:00 Uhr.

Abhängen der Poster am Sonntag, den 15.05.2011 bis 12:00 Uhr.

Während der Posterführung, am Samstag den 14.05.2011 von 13:30 - 14:30 Uhr besteht Anwesenheitspflicht für die Autoren.

Posterformat

Breite: ca. 95 cm

Höhe: ca. 150 cm

Posterprämierung

Die Norddeutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin vergibt für die besten freien Vorträge/Poster Preise:

1. Preis: 500,00 Euro
2. Preis: 150,00 Euro
3. Preis: 100,00 Euro

Die Verleihung der Preise erfolgt im Rahmen des Gesellschaftsabends.

Der Heinrich-Finkelstein-Preis der NDGKJ e.V.

Der Preis wird jährlich für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Pädiatrie und der Jugendmedizin verliehen. Die Preissumme beträgt 5.000,- Euro. Der Preis ist teilbar.

Die Bekanntgabe der Preisträgerin oder des Preisträgers und die Übergabe des Preises erfolgen im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft. Der Preis ist für eine deutschsprachige oder englischsprachige Arbeit bestimmt, die aus dem Gebiet der klinischen und experimentellen Pädiatrie stammt. Die Arbeit kann bereits publizierte Ergebnisse enthalten.

Die Autorin/ der Autor muss Mitglied der Norddeutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin sein und sollte jünger als 35 Jahre sein. Sind bei Einreichung der Arbeit mehrere Autoren beteiligt, so ist durch die Gesamtautorenschaft eindeutig zu kennzeichnen, wer sich als Preisträger bewirbt. Der Bewerbung ist eine Versicherung beizufügen, dass alle Koautoren der eingereichten Arbeit mit der Bewerbung für den Heinrich-Finkelstein-Preis einverstanden sind.

Die Preisrichter entscheiden nach Vorlage der Gutachten über die Vergabe des Preises. Das Preisrichterkollegium besteht aus dem Vorstand der Gesellschaft. Den Preisrichtern ist es gestattet, die Arbeit weiteren Gutachtern zur Beurteilung vorzulegen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisbewerber müssen ihre Arbeit bis spätestens 15. April 2011 bei folgender Adresse eingereicht haben:

Prof. Dr. Hans-Iko Huppertz
Prof. Hess-Kinderklinik
St.-Jürgen-Str. 1
28177 Bremen

Vorankündigung der 61. Jahrestagung der NDGKJ e.V.

Die 61. Jahrestagung der Norddeutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin findet vom **Freitag, den 11. bis Sonntag, den 13. Mai 2012** in den Räumlichkeiten der

**Christian-Albrechts-Universität
Pädagogische Fakultät
Olshausenstraße 75
24118 Kiel**

statt.

Am Freitag Nachmittag gibt es Vorsymposien (u.a. zu EEG und zu Kinderpneumologie) in den Räumlichkeiten der Kinderklinik (Schwanenweg 20, 24105 Kiel).

Die drei Direktoren der Uni-Kinderklinik Kiel und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter laden herzlich zu dieser Tagung ein.

Prof. Dr. Martin Schrappe
Prof. Dr. Hans-Heiner Kramer
Prof. Dr. Ulrich Stephani

Generell gilt:

- **Ausschließlich zugelassenes Programm:**
Microsoft PowerPoint (bis einschließlich PowerPoint 2010)
- **Zugelassene Videoformate:**
Standards (z.B. MPEG1-4, XVID, WMV), die PowerPoint ohne Zusatzcodecs abspielen kann.
- **Optimales Seitenverhältnis:**
4:3 (1024 * 768)
- **Zugelassene Schriftarten:**
Bitte verwenden Sie nur Standard-Schriftarten oder binden Sie die Schriftart in PowerPoint mit ein (dieses Feature ist es erst in PowerPoint 2010 verfügbar)

Vortragspräsentationen abgeben

Über das Uploadportal:

Gerne können Sie Ihre Vortragspräsentation vorab bis spätestens **09. Mai 2011** über unser Upload Portal hochladen unter

<http://reg.mcon-mannheim.de/uploadportal-mmv/index.aspx?kongress=40>

Nach diesem Termin ist die Abgabe noch vor Ort in der Medienannahme möglich.

Sollte Ihre Präsentation Multimediaobjekte enthalten, so bitten wir Sie, Ihren Vortrag mit allen Dateien im Zip-Format hochzuladen. Somit muss dann nur eine Datei hochgeladen werden.

In der Medienannahme:

Die Vortragspräsentationen können alternativ auch vor Ort in der Medienannahme abgegeben werden. Die Dateien sollen während des Kongresses nach Möglichkeit einen Tag, spätestens 1 Stunde vor Beginn der Sitzung (nicht vor Beginn des Vortrags) abgegeben sein, damit die Präsentationen entsprechend überprüft und ggf. konvertiert werden können.

Jede Konvertierung kann Abweichungen vom Original beinhalten. Das heißt, es können Änderungen in Layout auftreten. Dies kann vor allem bei der Benutzung von älteren PowerPoint-Versionen oder Schriftarten und Videoformaten, die nicht im Standard von Windows enthalten sind, auftreten.

Einlesen folgender Medien möglich:

- CD-ROM, DVD-ROM
- USB-Speichermedien, welche Windows kompatibel sind. (USB Sticks, USB Festplatten)

Empfehlungen für Abgabe in der Medienannahme:

- Erstellen eines eigenen Verzeichnisses, in dem alle Dateien den Vortrag betreffend abgespeichert sind (z.B. C:\Veranstaltungskürzel_Referentenna-me_Sitzungstitel_Datum_Uhrzeit_Raum)
- Verlinkte Videos als zusätzliche Datei im o. g. Verzeichnis abspeichern.
- Das komplette Verzeichnis auf einen Datenträger speichern. Möglichst eine „readme.txt“-Datei beifügen, in der auf eventuelle Besonderheiten hingewiesen wird.

Auskunft zu speziellen technischen Fragen erteilt

m:con – mannheim:congress GmbH
Steven Spyrka
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim
steven.spyrka@mcon-mannheim.de

FV = Freier Vortrag

R = Referent

V = Vorsitz

B

Bahlmann, Jens, Dr. med.

Praxis für Kinderkardiologie, Helmstedter Str. 130, 38102 Braunschweig (R)

Beckmann, Evelyn

Zentrum für Familienbegleitung Kinderlotse e. V. im UKE

Martinistr. 52, 20246 Hamburg (R)

Bidlingmaier, Christoph, Dr. med.

Universitätsklinikum München, Lindwurmstraße 4, 80337 München (R)

Blümchen, Katharina, Dr. med.

Allergie Centrum Charité, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin (R)

Bodlien, Andreas, Dr.

Praxis für HNO Erkrankungen, Küchenstr. 10, 38100 Braunschweig (V)

Bouklas, Panajiotis, Dr. med.

Herzogin-Elisabeth-Hospital HEH, Leipziger Str. 24, 38124 Braunschweig (R,V)

Brockmann, Knut, Prof. Dr. med.

Universitätsmedizin Göttingen, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen (R)

Bufe, Albrecht, Prof. Dr. med.

Universitätsklinik Bergmannsheil, Burk-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum (R)

D

Das, Anibh, Prof. Dr.

Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625, Hannover (V)

E

Eberl, Wolfgang, Dr. med.

Klinikum Braunschweig, Holwedestr. 16, 38118 Braunschweig (R,V)

F

Frank, Ulrich, Dr.

Klinikum Braunschweig, Hohenstaufenstr. 13, 38126 Braunschweig (V)

G

Glüer, Sylvia, Prof. Dr.

St. Bernward Krankenhaus, Treibestr. 9, 31134 Hildesheim (V)

H

Harms, Karsten, Prof. Dr.

Klinikum Hildesheim GmbH, Weinberg 1, 31134 Hildesheim (V)

Häussler, Susanne, Prof. Dr.
Helmholtz-Zentrum für Infektiologie, Feodor-Lynen-Str. 7, 30625 Hannover (R)

Hethey, Sven, Dr.
Kinderkrankenhaus auf der Bult, Janusz-Korczak-Allee 12, 30173 Hannover (V)

Hommel, Susanne, Dipl. Psych.
Sophienallee 11, 20257 Hamburg (R)

Huppertz, Hans-Iko, Prof. Dr.
Klinikum Bremen-Mitte, St. Jürgen-Str. 1, 28177 Bremen (R,V)

K

Kabesch, Michael, Prof. Dr.
Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover (V)

Kirschstein, Martin, Dr. med.
Allgemeines Krankenhaus Celle, Siemensplatz 4, 29223 Celle (R,V)

Klepper, Jörg, PD Dr.
Klinikum Aschaffenburg, Am Hasenkopf 1, 63739 Aschaffenburg (R)

Koch, Hans Georg, Prof. Dr.
Klinikum Braunschweig, Holwedestr. 16, 38118 Braunschweig (R,V)

Kranz, Uwe, Dr.
Praxis für Kinder- und Jugendmedizin, Innstr. 21, 38120 Braunschweig (V)

Krause, Ulrich, Dr. med.
Universitätsklinikum Göttingen, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen (R)

Kühn, Thomas, Dr.
Vivantes Klinikum Neukölln, Rudower Str. 48, 12351 Berlin (R)

Kurlemann, Gerhard, Prof. Dr.
Universitätsklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster (R)

Kuwertz-Bröking, Eberhard, Dr. med.
KfH-Nierenzentrum für Kinder- und Jugendliche, Waldeyerstr. 22, 48149 Münster (R)

L

Lakomek, Max, Prof. Dr.
Univ. Kinderklinik Göttingen, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen (V)

Lasch, Peter, Dr.
Klinikum-Bremen-Mitte, St.-Jürgen-Str. 1, 28177 Bremen (R)

M

Markurth, U.
Dezernent der Stadt Braunschweig für Soziales, Schule, Gesundheit und Jugend
Braunschweig (R)

Martin, Stephan, Dr. med.
Orthopädische Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover
Anna-von Borries-Str. 1-7, 30625 Hannover (R)

- Metzner, Thomas
Klinikum Braunschweig, Celler Str. 38, 38114 Braunschweig (V)
- Mey, Antje, Dr. med.
Klinikum Braunschweig, Holwedestr. 16, 38118 Braunschweig (V)
- Meyer, Uta
Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover (V)
- Müller, Hermann, Prof. Dr.
Elisabeth Kinderkrankenhaus, Dr.-Edenstraße 10, 26133 Oldenburg (R)

P

- Pape, Lars, Prof. Dr. med.
Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover (R)
- Paul, Thomas, Prof. Dr. med.
Universitätsmedizin Göttingen, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen (R,V)
- Peltner, Hans-Ulrich
St. Bernward Krankenhaus, Treibestr. 9, 31134 Hildesheim (V)
- Pessler, Frank, PD Dr.
Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung, Inhoffenstr. 7, 38124 Braunschweig (V)
- Petersen, Claus, Prof. Dr. med.
Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover (R)
- Peul-Appelt, Silvia
Klinikum Braunschweig, Holwedestr. 16, 38118 Braunschweig (R,V)
- Pfister, Eva-Doreen, Dr.
Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover (R)
- Pieper, Tom, Dipl.-Med.
Schön Klinik Vogtareuth, Krankenhausstraße 20, 83569 Vogtareuth (R)
- Piepkorn, Martin, Dr.
Wunstorfer Straße 78, 30453 Hannover (FV)

R

- Rapp, Marion, Dr.
Universität Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck (FV)
- Reilmann, Heinrich, Prof. Dr. med.
Klinikum Braunschweig, Holwedestr. 16, 38118 Braunschweig (R,V)
- Reinhardt, Dirk, Prof. Dr.
Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover (V)
- Richter, Jost Wiegand, Dr.
Kinderkrankenhaus auf der Bult, Janusz-Korczak-Allee 12, 30173 Hannover (V)
- Rodeck, Burkhard, PD Dr. med.
Marienhospital Osnabrück, Bischofsstr. 1, 49074 Osnabrück (R)

S

- Sandvoss, Achim
Klinikum Braunschweig, Holwedestr. 16, 38118 Braunschweig (R)
- Sasse, Michael, Dr. med.
Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover (V)
- Sauer, Martin, Prof. Dr. med.
Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover (R)
- Schettler, Karl Florian
Kinderkrankenhaus St. Marien, Grillparzerstr. 9, 84036 Landshut (V)
- Schmitz, Marie-Luise
Klinikum Braunschweig, Celler Str. 38, 38114 Braunschweig (V)
- Schroeder, Heinz-Georg, Prof. Dr. med.
Klinikum Braunschweig, Holwedestr. 16, 38118 Braunschweig (R)
- Schwarz, Jörg
Klinikum Braunschweig, Holwedestr. 16, 38118 Braunschweig (V)
- Seeliger, Stephan, PD Dr.
Universitätsmedizin Göttingen, Robert- Koch-Str. 40, 37075 Göttingen (V)
- Sinnecker, Gernot H. G.
Klinikum Wolfsburg, Sauerbruchstr. 7, 38440 Wolfsburg (V)
- Stephani, Ulrich, Prof. Dr. med.
Universitätsklinik Kiel, Schwanenweg 20, 24105 Kiel (R,V)

T

- Thome, Ulrich H., Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Leipzig, Liebigstr. 20a, 04103 Leipzig (R)

V

- Voss, Wolfgang, Dr. med.
Sozialpädiatrisches Zentrum Hannover, Janus-Korczak-Allee 8, 30173 Hannover (R)

W

- Webel, Martin, Dr.
Universitätsmedizin Göttingen, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen (R)
- Westerholt, Sören, Dr.
Praxis Dres. Gaden/Westerholt, Friederikenring 9, 38448 Wolfsburg (V)

Z

- Zense, Michael, Dr. med.
Klinikum Braunschweig, Holwedestr. 16, 38118 Braunschweig (V)
- Zernikow, Boris, Prof. Dr. med.
Vestische Kinderklinik, Dr. Friedrich Steiner Str. 5, 45711 Datteln (V)
- Zingel, Annika
Osnabrücker Landstr. 15a, 30926 Seelze (R,V)

A

Abel, M.	PO-34
Apeshiotis, N.	PO-31, PO-32
Armbrust, S.	PO-22

B

Biester, T.	PO-5
Blödorm-Schlicht, N.	PO-36
Bode, H.	PO-35
Botsch, M.	PO-17
Brentrup, A.	PO-13
Brockmann, K.	PO-7
Bührer, C.	PO-30
Bührlen, U.	PO-29

C

Chaoui, R.	PO-12
Christen, H.-J.	FV-2
Claßen, M.	PO-1
Cornelius, M.	PO-10
Cremer, M.	PO-30

D

Dame, C.	PO-30
Danne, T.	PO-5
Datz, N.	PO-5
Dia, S.	PO-17
Donhuijsen, K.	PO-20
Dresing, K.	PO-10

E

Eberl, W.	PO-3, PO-6, PO-19a
Elpers, C.	PO-13, PO-21

F

Felke, B.	PO-9
Felmerer, G.	PO-10
Fiedler, B.	PO-13, PO-21
Frank, U.	PO-31, PO-32

G

Garritsen, H.	PO-3
Geyer, S.	PO-33
Grauel, F.	PO-23
Grosser, U.	PO-33

H

Hammes, S.	PO-25
Harps, E.	PO-12
Henke, R.-P.	PO-2
Hethey, S.	FV-2
Hübner, U.	PO-24
Huppertz, H.-I.	PO-14, PO-15, PO-16, PO-19, PO-27, PO-28
Hütker, S.	PO-4

I

Im, A.-R.	PO-17
-----------	-------

J

Junius, L.	PO-19a
------------	--------

K

Kaiser, P.	PO-15, PO-27
Kamil, S.	PO-36
Kiecksee, H.	FV-1
Kietz, S.	PO-4
Koch, H. G.	PO-6, PO-18, PO-19a

Kohleis, K.	PO-35	Müller, H.	PO-2
Kolb, R.	PO-2	Müller, S.	PO-6
König, B.	PO-37, PO-38	Müller-Godeffroy, E.	FV-1
Kordonouri, O.	PO-5	N	
Kreth, J.	PO-11	Neitzel, F.	PO-19
Kuehnle, I.	PO-4	Neubauer, K.	PO-27
Kurlemann, G.	PO-13, PO-21	O	
Kuwertz-Bröking, E.	PO-13	Omran, H.	PO-13, PO-21
L		Onken, N.	PO-15, PO-16
Lasch, P.	PO-19, PO-28	P	
Laube, F.	PO-26	Pankau, R.	PO-36
Lauerer, P.	PO-7	Patino Mayer, J.	PO-12
Leitzke, C.	PO-26	Paul, T.	PO-7, PO-8, PO-9, PO-10
Leonhardt, J.	PO-33	Pekrun, A.	PO-1
Leuschner, I.	PO-2	Piepkorn, M.	FV-2
Lindenthal, V.	PO-2	Preuß, C.	PO-9
Löbel, A.	PO-33	Q	
Löning, L.	PO-2	Querfurt, A.	PO-27
Lucic, I.	PO-38	R	
M		Raab, H.-R.	PO-2
Mansouri, G.	PO-12	Rapp, M.	FV-1
Marg, W.	PO-1, PO-15, PO-16	Reichert, J.	PO-38
Märzheuser, S.	PO-23, PO-34	Richter, J. W.	FV-2
Matyas, J.	PO-32	Richter-Rodier, M.	PO-1
Mey, A.	PO-18	Rothe, K.	PO-23, PO-34
Mönch, K.	PO-8	Runde, J.	PO-28
Morcate Cabrera, J.	PO-2		
Mudler, A.	PO-6, PO-19a		
Mühlig-Hofmann, A.	PO-28		

S

Sandvoss, A.	PO-19a
Scheer, J.	PO-6
Schemmel, V.	PO-1
Schmidt, D.	PO-23
Schneider, A.	PO-22
Schnell, K.	PO-5
Schütze, G.	PO-11
Schwalm, H.	PO-28
Schweigerer, L.	PO-12
Schwindt, W.	PO-13
Seeliger, S.	PO-7, PO-8, PO-9, PO-10, PO-11
Seidlitz, G.	PO-22
Selzer, G.	PO-28
Sprung, P.	PO-18
Steidten, K.	PO-36
Steinfeld, R.	PO-8
Steinmetz, M.	PO-7
Stenger, R.-D.	PO-22
Storck, M.	PO-35

T

Thyen, U.	FV-1
-----------	------

V

von Schweinitz, D.	PO-2
--------------------	------

W

Wachall, B.	PO-25
Wegner, M.	PO-22
Weller, F.	PO-19
Weller-Heinemann, F.	PO-14

Wessel, A.	PO-33
------------	-------

Wilichowski, E.	PO-11
-----------------	-------

Windorfer, M.	PO-28
---------------	-------

Z

Zellmer, A.	PO-19a
-------------	--------

Zense, M.	PO-20
-----------	-------

Zimmering, M.	PO-26
---------------	-------

Kids Club (Zwischenfoyer, 1. OG)

In den unten angegebenen Zeiten steht Ihnen eine kostenlose Kinderbetreuung zur Verfügung.

Um eine Anmeldung per Email an isabel.peter@mcon-mannheim.de unter Angabe des Kindesalters wird gebeten.

Betreuungsalter: 1-12 Jahre (1-3 Jahre nur stundenweise)

Freitag, 13.05.2011: 13:00 - 19:00 Uhr

Samstag, 14.05.2011: 09:00 - 18:00 Uhr

Sonntag, 15.05.2011: 08:45 - 13:00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von
NEW YORKER Group-Services International GmbH & Co. KG

NEWYORKER
Dress for the moment.

Gesellschaftsabend, Samstag, 14.05.2011

Eine Braunschweiger Perle der Renaissance ist das Gewandhaus am Altstadtmarkt. Im Jahre 1303 als Handelshaus errichtet, diente es seither als Verkaufs- und Lagerhaus der Braunschweiger Gewandschneider, eine der vornehmsten und reichsten Gilden der Stadt. Im Keller wurde seit frühester Zeit Wein eingelagert, eine Tradition, die sich bis heute erhalten hat. In diesem gotischen Kellergewölbe findet der Gesellschaftsabend der diesjährigen NDKJ Jahrestagung statt.

Um Anmeldung vorab wird aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl gebeten.

Ort: Restaurant Gewandhaus
Altstadtmarkt 1

Beginn : 19:30 Uhr

Gebühr: 20,00 €



Freitag, 13.05.2011, 21:30 Uhr

Mit dem Nachtwächter Hugo durch das Magniviertel

Auf seinem Rundgang durch Braunschweigs schönstes Fachwerkviertel berichtet Nachtwächter Hugo aus seinem verantwortungsvollen Leben, von den Häusern, der Kirche und der Geschichte der großen mittelalterlichen Stadt.

Treffpunkt: Städtisches Museum am Löwenwall
Steintorwall 14

Dauer: ca. 1,5 Std.

Preis pro Person: 10,00 Euro



Samstag, 14.05.2011, 14:00 Uhr

Blick vom St. Andreasturm - Eine Stadtführung aus der Vogelperspektive

Beim Aufstieg auf den Südturm von St. Andreas, der mit 93 Metern der höchste Kirchturm der Stadt ist, erfährt man allerhand über die Braunschweiger Stadtgeschichte. Der Turm gewährt einen Blick durch das schöne gotische Maßwerk der Fenster, das Häusermeer von Braunschweig erscheint dabei wie aufgehoben in einer Spielzeugschachtel.

Treffpunkt: Burgplatz „Unter dem Löwen“
vor der Touristinfo

Dauer: ca. 2 Std.

Preis pro Person: 9,00 Euro



Samstag, 14.05.2011, 16:00 Uhr

Braunschweig vom Wasser aus – Kahnfahrt auf der Oker

Erleben Sie Braunschweig von seiner schönsten Seite – vom Wasser aus. Bei dieser zweistündigen Kahnfahrt können Sie die Seele baumeln lassen, die beschauliche Uferlandschaft der Oker genießen und gleichzeitig Wissenswertes über die Löwenstadt erfahren.

- Treffpunkt:** Floßstation
Kurt-Schuhmacher-Str. 25
- Dauer:** ca. 1,5 Std.
- Preis pro Person:** 14,00 Euro (inkl. Kaffee und Kuchen)



Sonntag, 15.05.2011, 11:00 Uhr

1000 Schritte Zeitreise - Von der Neuzeit ins Mittelalter

Die Führung „Tausend Schritte Zeitreise“ führt auf unterhaltsame Weise durch die Geschichte Braunschweigs. Der Weg beginnt am Residenzschloss der Welfen. Auf dem Portikus befindet sich die größte Quadriga Europas, die über die Besucherterrasse besichtigt wird. Über den Bohlweg geht es weiter zum Rathaus. Der Burgplatz mit dem Dom St. Blasii, der Burg Dankwarderode und dem Burglöwen, Wahrzeichen Braunschweigs, bildet den mittelalterlichen Endpunkt dieser Führung.

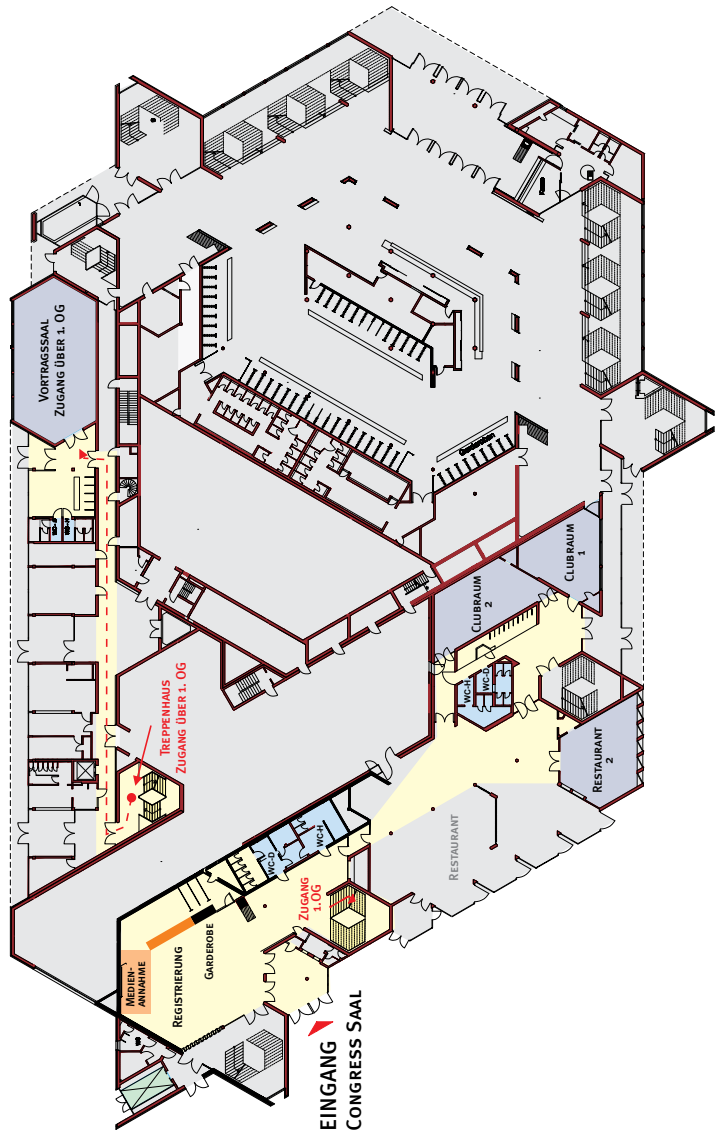
- Treffpunkt:** Reiterstandbild Carl Wilhelm Ferdinand
Schlossplatz
- Dauer:** ca. 1,5 - 2 Std.
- Preis pro Person:** 11,00 Euro (inkl. Besteigung der Quadriga)

Für diese Führungen ist eine Registrierung vorab erforderlich. Um frühzeitige Buchung wird gebeten, um die erforderliche Mindestteilnehmerzahlen zu erreichen.

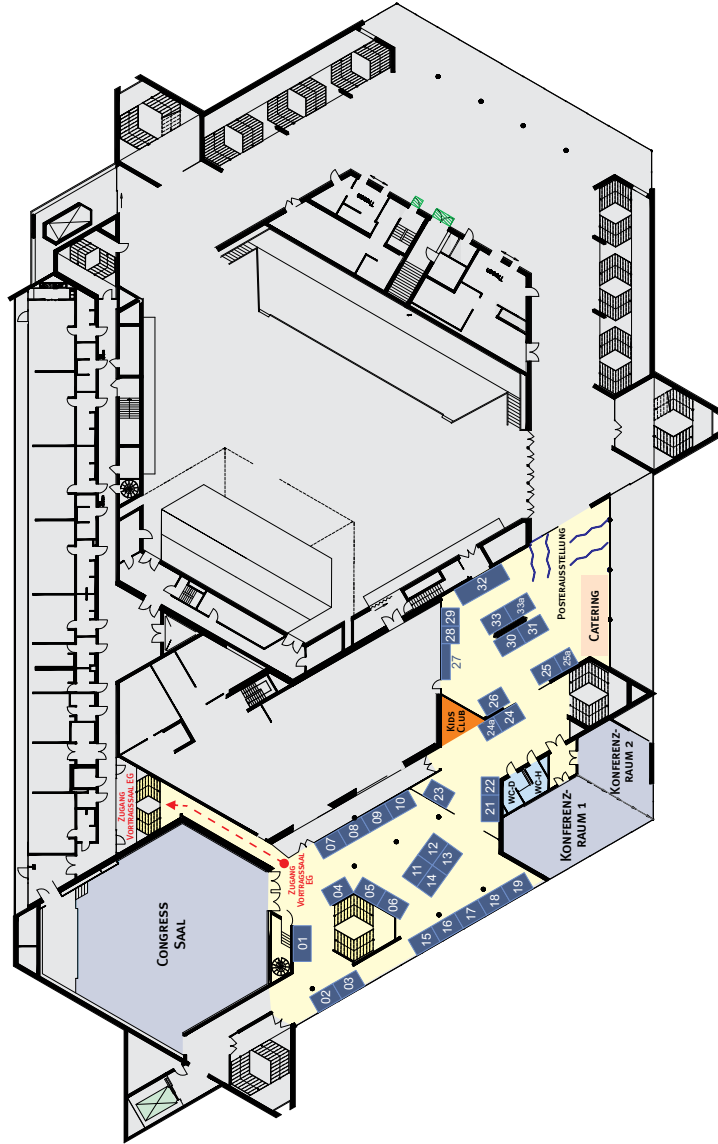
Eine Abmeldung von einer der Führungen kann in schriftlicher Form kostenfrei bis zum 02.05.2011 an die m:con – mannheim:congress GmbH, Abteilung Teilnehmerregistrierung erfolgen. Bei einer späteren Abmeldung, bei Nichterscheinen zur Führung oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme bleibt die volle Teilnehmergebühr zu entrichten.

Sollte bei einer Führung die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, so behalten wir uns vor, die Führung vorab abzusagen.

Erdgeschoss



Obergeschoss



Firma / Organisation	Platzierung	Stand
Abbott GmbH & Co. KG Neonatologie	FCS	02
ALK-Abelló GmbH	Z	30
APOSAN Dr. Künzer GmbH	Z	29
BUST - Steuerberatungsgesellschaft mbH	FCS	14
Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel	Z	31
Drägerwerk AG & Co. KGaA Unternehmensbereich Medizintechnik	FCS	13
Ferring Arzneimittel GmbH	FCS	16
Fisher & Paykel Healthcare GmbH & Co. KG	FCS	19
G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG	FCS	17
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	FK	24
HiPP GmbH & Co. Vertrieb KG	FCS	07
Hirtz & Co. KG	FCS	08
Humana GmbH	FCS	06
Interessengemeinschaft Fragiles-X e.V.	FCS	15
Kinder-Hospiz Sternenbrücke	Z	33
Kinder-Reha-Klinik Am Nicolausholz GmbH & Co. KG	FCS	18
Lachnitt Design	FK	24a
Masimo Europe Ltd.	FCS	11
MedCare Visions GmbH	FCS	04
medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG	FCS	03
metax Institut für Diätetik GmbH	FCS	10
Milupa GmbH	FCS	01
Nestlé Deutschland AG - Bereich Nestlé Nutrition	FCS	12
Norgine GmbH	Z	25

Firma / Organisation	Platzierung	Stand
Novartis Pharma GmbH	FCS	05
Nutricia GmbH	FCS	09
Orphan Europe (Germany) GmbH	FK	22
Pfizer Pharma GmbH	Z	32
Shire Deutschland GmbH	FK	23
Vitaflo Pharma GmbH	Z	28
VIVISOL Deutschland GmbH	Z	26
Weggefährten Elternverein zur Unterstützung tumorkranker Kinder e.V.	Z	33a
Zella Med Instrumente	Z	27

FCS = Foyer Congress Saal

Z = Zwischenfoyer

FK = Foyer Konferenzraum

Sponsoren



NEW YORKER Group-Services International GmbH & Co. KG



Milupa Metabolics GmbH

Wir laden alle Mitglieder der Norddeutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin ganz herzlich zur Mitgliederversammlung ein und freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen!

am: Samstag, 14.05.2011, 12:30 – 13:00 Uhr
im: Vortragssaal der Stadthalle Braunschweig

Tagesordnung der Mitgliederversammlung der Norddeutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin anlässlich der 60. Jahrestagung der Gesellschaft 2011 in Braunschweig

Top 1

Genehmigung der Tagesordnung

Top 2

Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 29.05.10 in Lübeck

Top 3

Bericht des Vorsitzenden

Top 4

Bericht des Schatzmeisters

Top 5

Bericht des Rechnungsprüfers

Top 6

Entlastung des Vorstandes

Top 7

Bericht des Kongresspräsidenten 2012

Top 8

Wahl des Kongresspräsidenten 2013

Top 9

Verschiedenes



Gut für die Umwelt. Bequem für Sie.

Mit der Bahn ab 99,- Euro zur 60. Jahrestagung der Norddeutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. nach Braunschweig.

Mit dem Angebot der m:con-mannheim:congress GmbH und der Deutschen Bahn können Sie beim Besuch der 60. Jahrestagung der Norddeutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. sparen! Steigen Sie ein und profitieren Sie von attraktiven Preisen und Konditionen.

Damit fahren Sie und die Umwelt gut! Denn jede Bahnfahrt erspart der Umwelt im Vergleich zur Fahrt mit dem Auto durchschnittlich zwei Drittel an CO₂, im Vergleich zum Flugzeug sogar beachtliche 75 Prozent.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* nach Braunschweig beträgt:

- 2. Klasse 99,- Euro
- 1. Klasse 159,- Euro

Ihre Fahrkarte gilt für den Reisezeitraum vom 11.05. bis 17.05.2011.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1805 - 31 11 53** mit dem Stichwort: „NDGKJ 2011“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der 2. Klasse***:

z.B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)	Normalpreis	Veranstaltungsticket	Preisvorteil
Rostock - Braunschweig	162 Euro	99 Euro	63 Euro
Düsseldorf - Braunschweig	139 Euro	99 Euro	40 Euro
Frankfurt am Main - Braunschweig	164 Euro	99 Euro	65 Euro

m:con und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

DB **BAHN**

m:)con_providesmore

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 Euro, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 20 Euro sind auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 8:00 - 21:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Mit dem Flugzeug

Der nächstgelegene, größere Flughafen ist Hannover Airport. Er liegt ca. 60 km von Braunschweig entfernt und ist mit dem Auto über die Autobahn A2 erreichbar.

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gelangt man über die Straßenbahnlinie 5 (S5) zum Hauptbahnhof Hannover (Fahrzeit 12 Minuten). Von dort aus verkehren stündlich IC/ICE-Verbindungen der Deutschen Bahn nach Braunschweig. (Fahrtdauer etwa 40 Minuten).

Mit der Bahn

Der Hauptbahnhof (DB) liegt ca. 5-10 Geh-Minuten von der Stadthalle Braunschweig entfernt.

Mit dem Auto

Die wichtigsten Autobahnverbindungen nach Braunschweig:

A 2 / E 30 Berlin - Ruhrgebiet

A 39 Wolfsburg - Braunschweig - Salzgitter mit Direktanschluss an die

A 7 / E 4 Richtung Frankfurt am Main / München

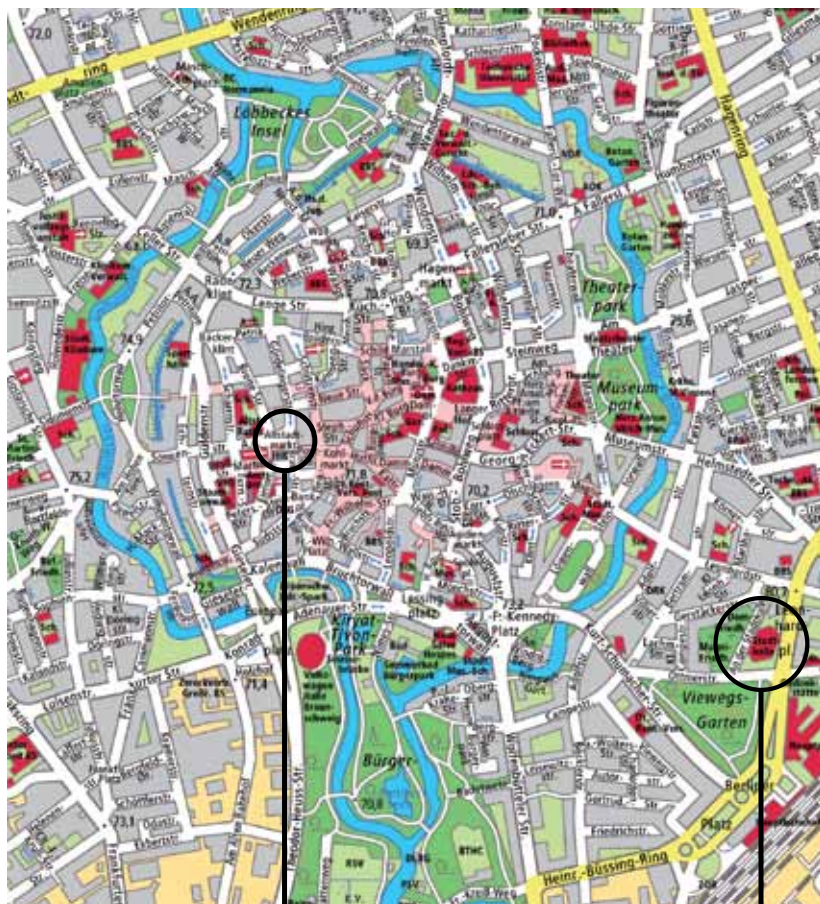


Parkplätze

Ein Parkplatz mit Platz für bis zu 800 Fahrzeuge liegt unmittelbar neben der Stadthalle.

Braunschweig

Braunschweig ist mit rund 250.000 Einwohnern die größte Stadt im Raum zwischen Hannover und Berlin und heute wie historisch, Zentrum der Region. Was die Löwenstadt an Sehenswürdigkeiten zu bieten hat, reicht von Zeitzeugnissen aus ihren Gründungstagen über das rekonstruierte Residenzschloss, wiedererrichtet unter Einbeziehung erhaltener Teile, bis zum jungen Happy RIZZI House, einer architektonisch extravaganten Bauskulptur. Der Zauber des Burgplatzes, umsäumt von Dom, Burg Dankwarderode, Landesmuseum und jahrhundertalten Fachwerkbauten, sucht kulturhistorisch seinesgleichen.



Restaurant
Gewandhaus

Stadhalle
Braunschweig



Einen Kongress
live verfolgen
an jedem Ort
zu jeder Zeit:
m:con_vidoc



m:con geht neue Wege: innovative Lösung zur Online-Live-Übertragung und On-Demand-Bereitstellung von Vorträgen. Zeitmangel hindert so manchen daran, an einem Kongress teilzunehmen. Auch interessieren sich viele potenzielle Teilnehmer nur für einen bestimmten Vortrag. Damit Sie diese Zielgruppen zukünftig erreichen können, haben wir **m:con_vidoc** entwickelt.

Speakers- online-Corner

Kongresse, Tagungen und Events ohne Teilnehmerbegrenzung mit m:con_vidoc.

m:con_vidoc ist ein exklusiv für m:con entwickeltes Videodokumentationssystem und ermöglicht Vorträge, Präsentationen und Symposien per Live-Stream oder „on demand“ bereitzustellen. m:con_vidoc präsentiert den Vortrag als Video mit gleichzeitiger Einblendung der Präsentationsfolien. Über Stichworte ist es möglich, die Teile des Vortrags abzurufen, die von besonderem Interesse sind.

Erhöhen Sie Ihre Teilnehmerkapazität durch virtuelle Teilnahmemöglichkeiten und bieten Sie Ihren Kongressbesuchern einen einzigartigen Service zur Nachbereitung.

Erleben Sie die Vorteile von m:con_vidoc unter <http://streaming.mcon-mannheim.de> oder rufen Sie unter +49(0)621/4106-175 unseren Spezialisten Thomas Hohm an, er berät Sie gerne über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von m:con_vidoc.

Expect more inspiration, more innovation and more full service.



Wir investieren in die Zukunft.

Die Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen im Krankheitsfall liegt uns sehr am Herzen. Darum unterstützt New Yorker den Bereich Schmerzmanagement, um die Behandlung von betroffenen Patienten zu verbessern.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine erfolgreiche Tagung.

NEWYORKER

Dress for the moment.